

Lindenberg Nachrichten



mit Einlage
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“

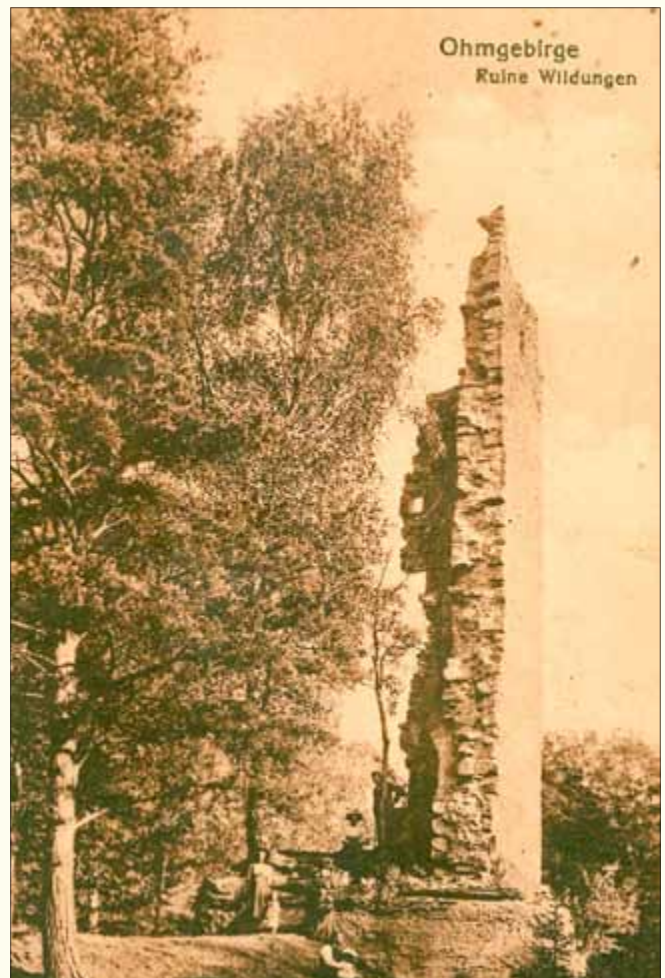
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und den Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 15

Donnerstag, den 2. Mai 2019

Nr. 5

Grüße aus Brehme



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Montag bis Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt sind am **Mittwoch geschlossen**.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	15:00 - 18:00 Uhr (Winterzeit: 14:00 - 17:00 Uhr)
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201	
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.	036071/84624
Tel.	036071/87120

Redaktions- und Anzeigenschluss- Termine für die Ausgabe 6/2019

Freitag, 24.05.2019

Erscheinungstermin

07.06.2019

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Dr. Daniel Bertram	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Dienstag: Telefonsprechstunde 17.00 - 18.00 Uhr	0171/4859536
Gemeinde Brehme	Marco Tasch	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag und Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Erich Oberkersch	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.30 Uhr	036071/96350
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	-
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Andreas Schütze	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/96260
OT Teistungen	Horst Dornieden	Hauptstraße 17	nach Vereinbarung	-
Gemeinde Wehnde	Jens Sieber	Gemeindebüro, Dorfstraße 2	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/96213



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Hauptstraße 17, 37339 Teistungen
Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8
E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de
Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen
Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21,
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:
die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt,
erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Herr David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Herr Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,50 EUR (inklusive Porto und 7 % MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Geburtsstagskinder der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

in den Monaten Mai und Juni
Wir gratulieren herzlich!

Berlingerode

am 13.05.	Herr Karl Heinrich Bley	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Frau Inge Bosold	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Herr Franz-Josef Bremer	zum 70. Geburtstag
am 05.06.	Herr Bernd Lieske	zum 70. Geburtstag
am 06.06.	Herr Manfred Bosold	zum 75. Geburtstag
am 06.06.	Frau Maria Fiedler	zum 75. Geburtstag
am 07.06.	Frau Rita Schweineberg	zum 85. Geburtstag
am 12.06.	Herr Willibald Höch	zum 70. Geburtstag
am 15.06.	Herr Friedrich Pfeiffer	zum 80. Geburtstag
am 18.06.	Herr Jürgen Oettler	zum 70. Geburtstag
am 27.06.	Frau Doris Oettler	zum 70. Geburtstag

Brehme

am 21.05.	Frau Renate Stockfisch	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Frau Hanna Ludewig	zum 75. Geburtstag

Ecklingerode

am 08.05.	Frau Inge Otto	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Herr Reinhard Prühl	zum 75. Geburtstag
am 12.05.	Frau Jutta Scheuer	zum 70. Geburtstag
am 17.05.	Herr Alfred Kraus	zum 85. Geburtstag
am 22.05.	Frau Rita Reimann	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Herr Gerhard Streichert	zum 80. Geburtstag
am 27.06.	Frau Gisela Grobstieg	zum 70. Geburtstag

Ferna

am 12.06.	Herr Rudolf Höch	zum 70. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

Ferna

am 13.06.	Herr Helmuth Grobstieg	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Herr Horst Maulhardt	zum 85. Geburtstag
am 22.06.	Frau Berthilde Bringmann	zum 75. Geburtstag

Tastungen

am 23.05.	Frau Ingrid Biedermann	zum 70. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Teistungen

am 03.05.	Frau Mechtilde Gunkel	zum 75. Geburtstag
am 12.05.	Herr Dr. Tile Burkhard von Westernhagen	zum 85. Geburtstag
am 18.05.	Herr Franz Apel	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Frau Erika Gatzemeier	zum 80. Geburtstag
am 28.05.	Frau Luise Kaufmann	zum 70. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gerda Reinhardt	zum 70. Geburtstag
am 04.06.	Frau Margrit Kaufmann	zum 80. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ursula Reimann	zum 70. Geburtstag
am 14.06.	Herr Bernhard Leineweber	zum 75. Geburtstag

Teistungen OT Böseckendorf

am 05.05.	Frau Gertrud Hackethal	zum 95. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Wehnde

am 10.05.	Frau Mathilde Ständer	zum 90. Geburtstag
am 09.06.	Frau Hiltrud Bergling	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Frau Edith Scheinhardt	zum 80. Geburtstag
am 30.06.	Herr Udo Willenberg	zum 75. Geburtstag

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Gemeinde Tastungen

Termine der SG Tastungen:

13. - 15.07.2019	Sportfest
09.11.2019	Fackelumzug

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
22.09.2018	Teistungen, REWE-Parkplatz	brauner Damenhut
10.01.2019	Teistungen, Bleckenrode- Spielplatz	Autoschlüssel Suzuki
12.03.2019	Wehnder Warte	dunkelblaue Hardshelljacke „Northface“
24.03.2019	Stausee „Glockengraben“	„Sicherheitsschlüssel“ (Winkhaus)

Der/die Eigentümer/in bzw. Finder/in melden sich bitte im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld oder unter der Telefonnummer 036071/ 84618.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden. Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Service/Fundbüro.

Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld
Sitz: Teistungen
Der Gemeindefachausschuss



Sozialraumkonferenz

„Gibt es in der VG Lindenberg/Eichsfeld ein Drogenproblem?“

08. Mai 2019 um 18.00 Uhr

In der Bildungsstätte am Grenzlandmuseum Eichsfeld
Dudenstädter Straße 7-9
37339 Teistungen

Programm

Einlass ab 17.30 Uhr

Der Jugendenschutz des Landkreises Eichsfeld, der Kinder- und Jugendberufshilfe der Villa Lampe und die Suchtberatung der Caritas stellen sich vor. Es besteht die Möglichkeit, sich an den Ständen zu informieren und einen Parcours mit Spezialbrillen (Drogen- und Alkoholbrillen) zu absolvieren.

Begrüßung
Herr Thomas Rasbe
Gemeinschaftsvorsitzender der VG Lindenberg/Eichsfeld

Fachvorträge
„Drogen im Eichsfeld“
Herr Weinsten, Polizeinspektion Eichsfeld

„Erfahrungsbericht“
Ehemaliger Betroffener

Vorstellung Fallzahlen aus der VG Lindenberg/Eichsfeld
durch das Jugendamt des Landkreises Eichsfeld

Informationsaustausch

Für nähere Informationen oder für die Anmeldung zur Sozialraumkonferenz bitten wir Sie bitte Kontakt auf: per E-Mail an info@lindenberg-eichsfeld.de oder telefonisch unter 036071/84637 oder 036071/84620

Informationen an unsere Wählerinnen und Wähler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 Informationen für die anstehenden Kommunalwahlen finden Sie ausführlich auf unserer Internetseite www.lindeneichsfeld.de unter der Rubrik „Aktuelles“.
 Dort können Sie sich schon jetzt über den Wahlvorgang bzw. -ablauf informieren.

Das Wahlbüro

Information der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld (einschließlich des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Obere Hohle“) am **31.05.2019** geschlossen

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode

Freie Parzellen im Gartenland

Der Kleingartenverein „Freizeit“ in Berlingerode bietet 3 freie Gartenparzellen verschiedener Größen zur Verpachtung an.
 Bei Interesse bitte unter 015158705870 melden.

Brehme

Atemberaubender Projektabschluss

- Grundschüler werden zu „Stars der Manege“ -



In der Woche vom 01.04.2019 - 05.04.2019 gastierte der Projekt-Circus Bellissimo zum zweiten Mal an der Staatlichen Grundschule „Am Sonnenstein“ in Brehme. Gemeinsam mit der Zirkusfamilie studierten die Schülerinnen und Schüler in vier Tagen eine Vorstellung der ganz besonderen Art ein. Sie erlernten das Jonglieren, das Balancieren auf dem Drahtseil oder übten sich als Clowns,

Akrobaten, Trapezkünstler bzw. Zauberer. Außerdem studierten die Mädchen eine LED-Show mit dem Hula-Hoop Reifen ein. Die Fakire mit ihren Haremsdamen sollten die Zuschauer in ein Märchen aus 1001 Nacht entführen. Höhepunkt der Woche war die Galavorstellung am Donnerstagabend. Viele Eltern, Großeltern und Geschwister waren gekommen, um zu sehen, wie die Kinder für einen Abend zu Stars in der Manege wurden. Sie wurden mit einer spektakulären zweistündigen Gala-Show belohnt, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Krönung der Vorstellung war eine Feuer-Show des Zirkusdirektors. Auch die umliegenden Grundschüler und Kindergärten konnten unsere Nachwuchsartisten in einer 2. Vorstellung am Freitagmorgen in ihren schillernden Kostümen verzaubern. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses wunderbaren Projekts beigetragen haben.

Die Schüler und Kollegen der Staatlichen Grundschule „Am Sonnenstein“



Tastungen

Der Spielplatz in Tastungen wurde für den Sommer vorbereitet

Der Kinderspielplatz in Tastungen stellt sich schon seit Jahren als eine der wichtigsten Investitionen heraus, für die Kinder und für ganz Tastungen. Die Lage des Spielplatzes, in der Mitte des Dorfes, auf dem ehemaligen Schulhof, wurde von den Kindern sehr gern angenommen. Am 30. März diesen Jahres sollte der Spielplatz aus dem Winterschlaf geweckt werden. 11 Kinder, 25 Eltern und Großeltern begannen mit gro-

■ Lindenberg Nachrichten

Bem Tatandrang den Platz zu säubern, von Unkraut zu befreien, Schadstellen auszubessern und die Spielgeräte zu überprüfen. Die Errichtung des Sonnensegels ist in jedem Jahr mit besonderen Herausforderungen verbunden, denn die Väter müssen ihre ganze Kraft und Geschicklichkeit aufbieten, um das Segel an der richtigen Stelle anzubringen. Als der Nachmittag zu Ende ging, alle Arbeiten begutachtet wurden, nutzten die Kinder sofort den „aufpolierten“ Spielplatz und seine Geräte zum Spielen. Der Spaß wollte kein Ende nehmen und alle Helfer wussten, dass sie alles richtig gemacht hatten. Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung sorgten für einen würdigen Abschluss. Es gab Bratwürste, Steaks, kühles Bier, Cola und Säfte. Alles das half, die Energiespeicher neu aufzuladen. In den Gesprächen wurde dieser Arbeitseinsatz ausgewertet und Pläne für das kommende Jahr gemacht.



Teistungen, OT Teistungen

Neues aus dem Kindergarten Sankt Andreas

*Der Apfelbaum ist aufgeblüht
Der Apfelbaum ist aufgeblüht.
Nun summen alle Bienen.
Die Meise singt ein Meisenlied.
Der Frühling ist erschienen.
Die Sonne wärmt den Apfelbaum.
Der Mond scheint auf ihn nieder.
Die kleine Meise singt im Traum
Die Apfelblütenlieder.
Die Bienen schwärmen Tag für Tag
Und naschen von den Blüten.
Mag sie der Mai vor Hagelschlag
Und hartem Frost behüten.
Der Apfelbaum ist aufgeblüht.
Der Winter ist vorbei.
Mit Blütenduft und Meisenlied
Erscheint der junge Mai.*

Frühlingsgedicht von James Krüss (1926-1997, siehe wikipedia.org).

Wir freuen uns alle über unseren tollen Garten und über die Blüten in unseren Bäumen. Es gibt viel Neues zu entdecken. Der Frühling lockt uns mit seinen tollen Farben und Gerüchen. Blüten, Gräser und Insekten laden zum Beobachten ein. Unsere kleinen und großen Gärtner starten mit ihrem Bienenhausprojekt. Wir wollen gemeinsam eine Blütenwiese für Insekten gestalten. Zuerst sammeln wir Infos und besorgen uns Blumensamen. Herr Albrecht vom Staudenhof Breitenholz unterstützt unser Projekt. Ihn können wir fragen, welche Blumen und Gräser Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten mögen. Bienenhäuser und anderes Geäst bauen wir zum Schutz der Tiere.

Auch in diesem Jahr haben unsere Eltern und Kinder gemeinsam fleißig Ostereier und Hasen bemalt. Es war ein gelungener Eltern-Kind-Nachmittag.

Nach Ostern starten wir gemeinsam unser Projekt, zum Schutz unserer Insekten.

Besonders gefreut haben sich unsere Kinder über den Besuch von dem Schaf Susi und dem Lämmchen. Danke an Familie Köhler! Wir wünschen allen eine entdeckungsreiche Frühlingszeit.

Das Kindergartenteam



Wehnde

Umzug und Familienkarneval am 03.03.19

Pünktlich um 13:00 Uhr startete unser diesjähriger Umzug durch die Wehnder Straßen. Die Zuschauer konnten sich an einigen Wagen und Kostümen erfreuen. Mit viel Musik und guter Laune legten wir die Wege zurück und kehrten bei so manchem Karnevalsfreund ein oder spaßten am Gartenzaun herum.

Alle Zuschauer verwöhnten wir mit Bonbons, kleinen Kuchen und Getränken aller Art. Auch untereinander wurden sämtliche Mitbringsel beliebig ausgetauscht und gemeinsam verspeist. Nur wer schon einmal am Umzug beteiligt war, kann nachvollziehen, wie unbeschreiblich toll diese Eindrücke sind. Beinhaltet auch jede Idee sehr viel Arbeit und finanzielle Mittel, so ist der ideelle Lohn dafür enorm.

Nach dem Umzug gab es auf dem Saal Kaffee und Kuchen vom Verein. Danach begann das Programm, durch das Beate Moser führte. Den zahlreichen Gästen wurden die Tänze vom Vorabend präsentiert. Zwischendurch gab es immer wieder Spiele für Jung und Alt, Schunkelrunden und eine Versteigerung der Insel vom Umzugswagen des Männerballetts. Der von uns aufgerundete Erlös der Versteigerung kam dem Ambulanten Hospiz- und Palliativen Beratungszentrum „Haus Emmaus“ in Worbis zu Gute. Vielen Dank an alle Bieter. Neben dem großen Spaß beim Versteigern, haben wir damit bedürftigen Menschen geholfen.

Abschluss des nachmittags stellte die Ehrung der Wagen und Kostüme mit einigen Präsenten dar. Danach lud DJ Ralf zum Tanzen ein. Hier für Sie einige Eindrücke, die wir in Bildern festgehalten haben.

Im Namen des FKK Wehnde e. V.

Fotos: M. Bach



Fly for fun unterwegs



„Alice im Wunderland“ - hautnah und sehr fröhlich



Saunafreunde „Aufguss 09“ luden zum Saunieren und Baden ein



Spiele für Jung und Alt auf unserem Saal

Veröffentlichung sonstiger Stellen

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Ecklingerode - Brehme - Jützenbach - Weißenborn-Lüderode

Do., 2.5.2019

St. Michael	18.00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Michael	18.30	Heilige Messe
St. Marien	18.30	Heilige Messe und Anbetung

Fr., 3.5.2019 - Herz-Jesu Freitag

St. Valentin	08.30	Heilige Messe
St. Johannes	09.00	Anbetung und heilige Messe

Sa., 4.5.2019

St. Johannes	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes	17.30	Vorabendmesse

So., 5.5.2019 - 3. Sonntag der Osterzeit

St. Valentin	08.30	Heilige Messe
St. Marien	10.00	Hochamt- Feier der Erstkommunion
St. Michael	10.00	Heilige Messe

Sa., 11.5.2019

St. Johannes	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes	17.30	Vorabendmesse

So., 12.5.2019 - 4. Sonntag der Osterzeit

St. Marien	08.30	Heilige Messe
St. Valentin	10.00	Heilige Messe
St. Michael	10.00	Hochamt - Feier der Erstkommunion

Sa., 18.5.2019

St. Johannes	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes	17.30	Vorabendmesse

So., 19.5.2019 - 5. Sonntag der Osterzeit

St. Valentin	08.30	Heilige Messe
St. Marien	10.00	Heilige Messe
St. Michael	10.00	Heilige Messe - BIKERGOTTESDIENST

Am Freitag, den **24. Mai** wird Bischof Neymeyr in unserer Gemeinde zu Gast sein. Um **16.00 Uhr** wird er die Messe in der St. Marien Kirche mit uns feiern und den diesjährigen Firmbewerbern das Sakrament der **Firmung** spenden.

Sa., 25.5.2019

St. Johannes	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes	17.30	Vorabendmesse

So., 26.5.2019 - 6. Sonntag der Osterzeit

St. Marien	08.30	Heilige Messe
St. Valentin	10.00	Heilige Messe
St. Michael	10.00	Hochamt - Feier der Erstkommunion

Mo., 27.5.2019 - Bitttag

St. Marien	17.30	Bittprozession um die Kirche
St. Marien	18.30	Bittamt mit Duderstadt, Holungen, Ecklingerode

Di., 28.5.2019 - Bitttag

St. Valentin	16.30	Bittprozession nach Duderstadt
St. Cyriakus	18.00	Bittamt

Mi., 29.5.2019 - Bitttag

Sonnenstein	19.00	Bittgottesdienst
-------------	-------	------------------

Do., 30.05.2019 - Hochfest Christi Himmelfahrt

St. Marien	10.00	Hochamt
St. Valentin	10.00	Hochamt

Sa., 1.6.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
 St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 2.6.2019 - 7. Sonntag der Osterzeit

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
 St. Marien 10.00 Heilige Messe
 St. Michael 10.00 Heilige Messe

Do., 6.6.2019

St. Michael 18.00 Anbetung und Beichtgelegenheit
 St. Michael 18.30 Heilige Messe
 St. Marien 18.30 Heilige Messe und Anbetung

Fr., 7.6.2019 - Herz-Jesu Freitag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
 St. Johannes 09.00 Anbetung und heilige Messe

Sa., 8.6.2019

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit
 St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 9.6.2019 - Pfingsten

St. Marien 08.30 Hochamt
 St. Valentin 10.00 Hochamt
 St. Michael 10.00 Hochamt

Mo., 10.6.2019 - Pfingstmontag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe
 St. Johannes 08.30 Heilige Messe
 St. Marien 10.00 Heilige Messe
 St. Michael 10.00 Heilige Messe

Änderungen vorbehalten - bitte die aktuellen Vermeldungen beachten:
www.pfarrei-sankt-michael.de

Vielfalt ist unsere Natur

Termine Mai 2019, Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen



**Sonntag, 5. Mai, 11:00 - 16:00 Uhr
 Eseltag: Hofesel Isy und Leopold bekommen Besuch von den Mini-Eseln Ramazzotti und Napoleon**

Aktionen und Wanderungen mit den Eseln zwischen 11:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr. Treffpunkt Stall Gut Herbigshagen. 3,00 € Kinder bis 12 Jahre, 4,00 € Erwachsene.

**Samstag, 11. Mai, 9:30 - 14:00 Uhr
 „Hegering Süd grillt Wild“**

Zubereitung von Rehwildrücken, Beilagen und einem Dessert. In Kooperation mit dem Hegering Süd. Treffpunkt „Schulbauernhof“ hinter dem Besucherparkplatz Gut Herbigshagen. 55,00 €/Person inkl. Getränke/Weine.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 29. April.

**Sonntag, 12. Mai, 10:00 - 15:00 Uhr
 Naturkundliche Wanderung „Grünes Band“ bei Reiffenhausen**

Strecke ca. 10 km. Teilnahmegebühr 5,00 €/Person. Treffpunkt: Parkplatz am Waldschwimmbad, 37133 Reiffenhausen (Gemeinde Friedland).

**Sonntag, 12. Mai, 14:00 - 17:00 Uhr
 Imkerei - Besuch der Gut Herbigshagener Bienenvölker**

Treffpunkt Bienenhaus Gut Herbigshagen. 3,00 € Kinder bis 12 Jahre, 5,00 € Erwachsene.

**Sonntag, 19. Mai, 10:00 - 15:00 Uhr
 Superfood-Wildkräuterwanderung mit anschließendem Kocherlebnis**

Küchenschürze bitte nicht vergessen. Treffpunkt Hofbrunnen Gut Herbigshagen. 22,00 €/Person. Anmeldung erforderlich bis zum 16. Mai.

**Sonntag, 26. Mai, 11:00 - 16:00 Uhr
 „Grünes Band“: Geführte Gedenkwanderung zur Erinnerung an die Grenzabriegelung am 26. Mai 1952**

Mit Zeitzeugengesprächen und anschließender Besichtigung des Grenzlandmuseums, freier Eintritt für die Teilnehmer der Wanderung. Treffpunkt Besucherparkplatz Gut Herbigshagen. 4,00 € Kinder bis 12 Jahre, 6,00 € Erwachsene.

Anmeldung und Information: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Gut Herbigshagen, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-215 seminare@sielmann-stiftung.de

Erwachsene SPZ-Patienten - interdisziplinäre Fachbehandlung geht weiter

Versorgungslücke in Nordthüringen geschlossen

Reifenstein. Seit 2015 ist die medizinische Versorgung von erwachsenen Menschen

mit geistiger oder Mehrfachbehinderung im Sozialgesetzbuch geregelt (Paragraf 119c). Die Behandlung kann demnach in einem Medizinischen Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung, kurz MZEB, erfolgen.

Das Behandlungsspektrum eines MZEB umfasst analog zu den Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) neben einer fachärztlichen auch die psychologische, therapeutische und psychosoziale Mitbetreuung. Die SPZ in Deutschland hatten schon früh auf die Not von behinderten Erwachsenen hingewiesen und deren Transition und Weiterbetreuung gefordert. Im Herbst 2018 konnte diese Versorgungslücke auch in Nordthüringen geschlossen werden. Gemeinsam mit dem MZEB im Ökumenischen Hainich Klinikum Mühlhausen unter Leitung von Professor M. Jaufß, das im Oktober 2018 eröffnet wurde, finden jetzt bei Bedarf sogenannte Transitions-Sprechstunden statt als Auftakt für die Weiterbehandlung.

Avinash Mohnish Sunthar, Facharzt für Neurologie, Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung im Ökumenischen Hainich Klinikum Mühlhausen macht das Besondere der Transitions-Sprechstunde deutlich: „Die erwachsenen Menschen mit Behinderungen und deren Eltern oder Betreuer lernen dabei im SPZ Reifenstein - also in vertrauter Umgebung - uns als ihre neuen Behandler kennen.“ Zudem werden alle wichtigen Informationen und Unterlagen an die ärztlichen Kollegen weitergegeben.

Dietlind Klaus, Cheffärztin SPZ Reifenstein, unterstreicht: „Das ist für die Patienten und ihre Familien sehr wichtig, weil sie oft jahrelang bei uns im SPZ Reifenstein medizinisch betreut wurden und ihre Sorgen und Nöte besprechen oder teilen konnten.“ Neben dem MZEB in Mühlhausen konnten auch einige der SPZ-Patienten aus dem weiteren Umfeld wohnortnah in MZEBs in Suhl oder Erfurt vermittelt werden.

„Unser Medizinische Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) befindet sich im Neurologisch-Psychiatrischen Zentrum (NPZ) in Mühlhausen. Wir sind eine ambulante Einrichtung, um Erwachsene mit angeborenen oder erworbenen geistigen und/oder körperlichen Behinderungen zu behandeln.“, führt Sunthar aus. Umfassende Untersuchungen und komplexe Therapien können hier von einem erfahrenen Team verschiedener Fachrichtungen an einem Ort durchgeführt bzw. organisiert und koordiniert werden. Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung der medizinischen Regelversorgung und kann von Allgemein- und Fachärzten abgerufen werden. „Es soll die Kolleginnen und Kollegen der spezialisierten Versorgung von Menschen mit komplexen Behinderungen unterstützen.“ so der Neurologe aus Mühlhausen.

Hintergrund:

Bundesweit werden jährlich rund 600.000 Kinder in Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) behandelt. Im SPZ Reifenstein sind es mittlerweile jährlich knapp 2.000.

Seit seiner Gründung im Jahr 1992 besteht eine ständig wachsende Nachfrage nach Behandlung und Betreuung: Im SPZ Reifenstein werden Kinder und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahren mit kinderneurologischen Erkrankungen, Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten sowie Behinderungen auf Empfehlung und Überweisung durch niedergelassene Kinder- und Hausärzte oder andere ambulant und klinisch tätige fachärztliche Kollegen untersucht, behandelt und begleitet – und das weit über die Grenzen des Eichsfelds hinaus. In Behandlungsschwerpunkten wie den Infantile Zerebralpareesen, der Autismus-Spektrum-Störungen, der Aufmerksamkeits-Defizit-Störungen oder der Frühen Regulationsstörungen arbeitet das Team konsequent, multidisziplinär und kooperativ mit Partnern der universitären Medizin, der Frühförderung Thüringen sowie regionalen Behandlern und Institutionen zusammen.

Neben der regulären sozialpädiatrischen Arbeit hat das SPZ Reifenstein bedarfsorientiert eine Reihe besonderer Angebote entwickelt - unter anderem wird die Kindertraumatherapie angeboten sowie die interdisziplinäre, kinderorthopädisch-kinderneurologische Sprechstunde und die Schreibaby-Sprechstunde.

Eichsfeld Klinikum gGmbH,

Sozialpädiatrisches Zentrum, Haus Reifenstein

Sprechzeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:00 Uhr

Weitere Informationen zum SPZ auch unter www.eichsfeld-klinikum.de, Anmeldung und Terminvereinbarung - Telefon: 036076 99-3380.

AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld



mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 15

Donnerstag, den 2. Mai 2019

Nr. 5

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Bekanntmachung der in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungs- gemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld am 18.12.2018 gefassten Beschlüsse

TOP 2:

Beschluss-Nr.: 21/2018

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 24.07.2018

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.07.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

TOP 3.:

Beschluss-Nr.: 22/2018

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Lindenberg/Eichsfeld stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung für das Jahr 2016 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4:

Beschluss-Nr.: 23/2018

Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden für das Jahr 2016

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Lindenberg/Eichsfeld beschließt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 5

TOP 5:

Beschluss-Nr.: 24/2018

Beschluss über- und außerplanmäßige Ausgaben (Stand 03.12.2018)

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung stimmt den in der beigegeführten Anlage enthaltenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu. Das Einverständnis zu den Ausgaben wird hiermit erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6:

Beschluss-Nr.: 25/2018

1. Änderung zur Entgeltordnung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld beschließt die 1. Änderung zur Entgeltordnung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld in der vorliegenden Form. Die 1. Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 7:

Beschluss-Nr.: 26/2018

Aufhebung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für den Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehren der VG Lindenberg/Eichsfeld und deren 1. Änderung

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Lindenberg/Eichsfeld beschließt die Aufhebung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für den Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehren der VG Lindenberg/Eichsfeld und deren 1. Änderung. Die Satzung tritt mit sofortiger Wirkung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 8:

Beschluss-Nr.: 27/2018

Bestellung eines Brandschutzkoordinators für die VG Lindenberg/Eichsfeld

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Lindenberg/Eichsfeld bestellt Herrn Michael Otto aus Wehnde ab dem 01.01.2019 bis auf Widerruf als Brandschutzkoordinator der VG Lindenberg/Eichsfeld.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9:

Beschluss-Nr.: 28/2018

Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für den Brandschutzkoordinator der Freiwilligen Feuerwehren der VG Lindenberg/Eichsfeld

Abstimmung über den Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Lindenberg/Eichsfeld beschließt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für den Brandschutzkoordinator der Freiwilligen Feuerwehren der VG Lindenberg/Eichsfeld in der vorliegenden Form (siehe Anlage). Die Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 10:

Beschluss-Nr.: 29/2018

Abrechnung der Zweckvereinbarung Kindergarten 2017

Abstimmung über den Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld stimmen der Abrechnung der Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in Kindergärten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld für das Jahr 2017 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 An der Abstimmung nahmen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 ThürKO nicht teil:
 Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die nicht der Zweckvereinbarung Kindergarten angehören.

Teistungen, den 29.03.2019
 gez. Raabe
 Gemeinschaftsvorsitzender

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Nach den zurzeit geltenden Friedhofssatzungen der Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft sind Grabmale jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen.

In der Zeit

vom 13.05.2019 bis 14.05.2019

werden alle Grabmale auf den Friedhöfen durch die Firma KMD - Kommunale Dienstleistung Geraberg kontrolliert.

Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt mittels einer Durckprobe, bei der festgestellt werden soll, inwieweit das Grabmal dem entsprechenden Prüfdruck standhält.

Weist ein Grabstein nicht die notwendige Standfestigkeit auf, wird ein Warnaufkleber mit dem Hinweis der vorgefundenen Mängel am Grabstein angebracht und zur Mängelbeseitigung aufgefordert. Werden lose Grabsteine vorgefunden und es wird darin eine Gefahr für Friedhofsbesucher gesehen, können diese Grabsteine umgelegt werden.

Alle Grabnutzungsberechtigten sind hiermit aufgefordert, zu kontrollieren, ob ein Warnaufkleber an der Grabstätte angebracht wurde und ggf.

vorgefundene Mängel unverzüglich, spätestens bis zum 21.06.2019, zu beseitigen.

Das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld wird nach Ablauf der Frist Kontrollen durchführen.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals daraufhin, dass der Grabnutzungsberechtigte für Schäden, die z. B. durch Umfallen von Grabsteinen an Personen oder Sachen entstehen, in vollem Umfang haftet. Im Interesse der Sicherheit der Besucher unserer Friedhöfe bitten wir die Grabnutzungsberechtigten darum, ihrer Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter der Telefonnummer: 036071/84639 oder 84652 zur Verfügung.

Raabe
 Gemeinschaftsvorsitzender

Foto: Kommune

Anlage 23
 (zu § 41 Absatz 1 EuWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am **26. Mai 2019** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen und Wehnde bilden jeweils einen Wahlbezirk.

Die Wahlräume werden wie folgt eingerichtet.

Bezeichnung der Wahlräume
Gemeinde Berlingerode im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 55 in 37339 Berlingerode
Gemeinde Brehme im Foyer Kindergarten, Wildunger Straße 3 in 37339 Brehme
Gemeinde Ecklingerode im Dorfgemeinschaftshaus, Brückenstraße 2a in 37339 Ecklingerode
Gemeinde Ferna im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 33 in 37339 Ferna
Gemeinde Tastungen im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15 in 37339 Tastungen
Gemeinde Wehnde im Saal der Gaststätte, Tastunger Straße 2 in 37339 Wehnde

Die Gemeinde Teistungen ist in folgende

Zahl
3

Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
001	Gemeinde Teistungen/ OT Teistungen	Hauptstraße 17, Bürgerhaus in 37339 Teistungen
002	Gemeinde Teistungen/ OT Neuendorf	Obergemeinde 16a, Feuerwehrgerätehaus, in 37339 Teistungen/ OT Neuendorf
003	Gemeinde Teistungen/ OT Böseckendorf	Dorfstraße 31, Feuerwehrgerätehaus in 37339 Teistungen/ OT Böseckendorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhr in zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt
 - oder
 - b) durch Briefwahl
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlbrief so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr⁶⁾ eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Teistungen _____, den 23.04.2019
Ort Datum

Die Gemeindebehörde

gez. Dr. Bertram Bürgermeister Gemeinde Berlingerode
gez. Tasch Bürgermeister Gemeinde Brehme
gez. R. Sieber Bürgermeister Gemeinde Ecklingerode
gez. Oberkersch Bürgermeister Gemeinde Ferna
gez. Nolte Bürgermeister Gemeinde Tastungen
gez. Krukenberg Bürgermeister Gemeinde Teistungen
gez. J. Sieber Bürgermeister Gemeinde Wehnde

Foto: Kommune

Amtliche Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Berlingerode

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Berlingerode

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 55 in 37339 Berlingerode
statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Berlingerode, den 22.04.2019

gez.
Kellner
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Berlingerode

1.
Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.
Die Gemeinde Berlingerode bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich

im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 55 in 37339 Berlingerode. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Berlingerode, den 24. April 2019

gez.
Kellner
Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Berlingerode

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Berlingerode hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Berlingerode** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Dr. Bertram, Daniel	1991	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Bleckenröder Berg 10 37339 Berlingerode
		2	Huppert, Jürgen	1958	Berufsschullehrer	Am See 7 37339 Berlingerode
		3	Bley, Simon	1978	Speditionsangestellter	Gartenstraße 5 37339 Berlingerode
		4	Griethe, Daniel	1980	Konstrukteur	Hauptstraße 102 37339 Berlingerode
		5	Ernst, Marcus	1981	Managementberater	Am Kesseborn 8 37339 Berlingerode
		6	Thüne, Katja	1981	Diplom Verwaltungsfachwirtin	Klappe 9a 37339 Berlingerode
		7	Freier, Markus	1987	KfZ-Meister	Am See 10a 37339 Berlingerode
		8	Ertmer, Sebastian	1979	Berufssoldat	Zum Stemmberg 11 37339 Berlingerode
		9	Huppert, Constanze	1990	Kauffrau	Kutschweg 10 37339 Berlingerode
		10	Schenk, Ramona	1982	Bürokauffrau	Finkengraben 15 37339 Berlingerode

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2	Bürger für Berlingerode	11	Wiederhold, Veronika	1986	Bürokauffrau	Bleckenröder Straße 8 37339 Berlingerode
		12	Kämpfe, Denis	1990	Ingenieur für Stahlbau	Bleckenröder Berg 5 37339 Berlingerode
		13	Faupel, Philip	1993	Angestellter Verwaltung (BA)	Klappe 10 37339 Berlingerode
		1	Petri-Rautz, Kordula	1979	Rechtsanwältin	Finkengraben 1a 37339 Berlingerode
		2	Weinrich, Martin	1963	Krankenpfleger	Gartenstraße 3 37339 Berlingerode
		3	Sander, Martin	1974	Ergotherapeut	Bleckenröder Straße 2 37339 Berlingerode
		4	Werner, Verena	1983	Sozialversicherungsfachangest.	Bleckenröder Berg 3 37339 Berlingerode
		5	Fiedler, Tobias	1977	Fliesenlegermeister	Hauptstraße 87 37339 Berlingerode
		6	Holzapfel, Andrea	1965	Lehrerin	Rotental 19 37339 Berlingerode
		7	Zauske, Rene	1981	Tischler	Rotental 24 37339 Berlingerode
		8	Nordmann, Harald	1962	Kalkulator	Finkengraben 18 37339 Berlingerode
9	Ziegenfuß, Norbert	1952	Rentner	Mitteldorfstraße 3a 37339 Berlingerode		

Berlingerode, den 24.04.2019
 gez.
 Kellner
 Wahlleiterin

Brehme

Öffentliche Bekanntmachung Schiedsstelle Brehme

Herr Lothar Wandt wurde als Schiedsmann sowie Herr Michael Martin als stellvertretender Schiedsmann verpflichtet.

Der Sitz der Schiedsstelle befindet sich in der:

Gemeindeverwaltung Brehme
Schiedsstelle
Wildunger Straße 3
37339 Brehme.

Schriftliche Anfragen sowie der Schriftverkehr sind über die o.g. Anschrift der Schiedsstelle zu führen.

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Brehme

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
im kleinen Besprechungsraum, 1. OG der Gemeindeverwaltung,
Wildunger Straße 3 in 37339 Brehme

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Brehme, den 22.04.2019

gez.

Siebert

Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Brehme

1.

Am **26. Mai 2019** finden die **Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde Brehme bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich

im Foyer Kindergarten, Wildunger Straße 3 in 37339 Brehme.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimm-

men, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Brehme, den 24. April 2019

gez.

Siebert

Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Brehme

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Brehme hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Brehme** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2.

Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:



Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Gregosz, Krystof	1962	Geschäftsführer	Hinterstraße 33 37339 Brehme
		2	Frank, David	1985	Maschinenführer	Hauptstraße 121 37339 Brehme
		3	Gatzemeier, Tobias	1975	Finanzbuchhalter	Hauptstraße 165 37339 Brehme
		4	Busse, Mario	1972	KfZ-Mechaniker	Oberdorfstraße 34 37339 Brehme
		5	Polle, Ignaz	1960	Schlosser	Hauptstraße 109 37339 Brehme
		6	Gatzemeier, Doreen	1976	Versicherungskauffrau	Hauptstraße 175 37339 Brehme
		7	Faßhauer, Monika	1954	Rentnerin	Wildunger Straße 1 37339 Brehme
		8	Döllmann, Patrick	1970	Kraftfahrer	Tränkestraße 12 37339 Brehme
2	Freie Wählergemeinschaft Brehme	1	Schotte, Patrick	1972	Krankenpfleger	Straße des Friedens 31 37339 Brehme
		2	Tasch, Marco	1975	IT-Supervisor	Hauptstraße 42 37339 Brehme
		3	Janus, Holger	1969	Beamter	Hauptstraße 57 37339 Brehme
		4	Eckermann, Dieter	1965	Polier	Hauptstraße 73 37339 Brehme
		5	Gatzemeier, Thomas	1989	Schichtleiter	Oberdorfstraße 32 37339 Brehme
		6	Haase, Alfred	1952	Dipl. Ing. FH	Steingraben 2 37339 Brehme
		7	Graul, Gerald	1966	Tischlermeister	Tränkestraße 1 37339 Brehme
		8	Schmidt, Claudius	1987	Service-Techniker	Hauptstraße 37 37339 Brehme
		9	Dransfeld, Dennis	1991	Konzeptberater	Straße des Friedens 12 37339 Brehme

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
		10	Franke, Cindy	1973	Einzelhandelskauffrau	Hinterstraße 7 37339 Brehme
		11	Busse, Liane	1977	selbst. Hebamme	Straße des Friedens 23 37339 Brehme
		12	Gatzemeier, Stefan	1982	Feuerwehrbeamter	Oberdorfstraße 48 37339 Brehme
		13	Lutterberg, Tino	1972	Kfz-Meister	Hauptstraße 35 37339 Brehme
		14	Schneeberg, Morris	1989	Prozessingenieur	Hinterstraße 13 37339 Brehme
		15	Nolte, Marcel	1987	Maschinen-Operator	Hinterstraße 16 37339 Brehme

Brehme, den 24.04.2019
gez.
Siebert
Wahlleiterin

Ecklingerode

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Ecklingerode

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
im Feuerwehrversammlungsraum, Friedensplatz 7a
in 37339 Ecklingerode

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWG)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Ecklingerode, den 22.04.2019

gez.
Stürtzel
Wahlleiter

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Ecklingerode

1.
Am **26. Mai 2019** finden die **Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.
Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.
Die Gemeinde Ecklingerode bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich

im Dorfgemeinschaftshaus, Brückenstraße 2a
in 37339 Ecklingerode.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.
Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich

ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Ecklingerode, den 24. April 2019
gez.
Stürtzel
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Ecklingerode

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Ecklingerode hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Ecklingerode** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Beume, Tino	1983	Betriebswirt	Tiefe Straße 42 37339 Ecklingerode
		2	Menge, Matthias	1963	Technischer Angestellter	Tiefe Straße 15 37339 Ecklingerode
		3	Hotze, André	1972	Werkzeugmechaniker	Mühlengasse 3 37339 Ecklingerode
2	Bürger für Ecklingerode	1	Sieber, René	1963	Kaufm. Leiter Dipl. BW	Schenkenburgstr.22 37339 Ecklingerode
		2	Müller, Markus	1975	Uhrmacher	Hinterdorfstraße 28 a 37339 Ecklingerode
		3	Nickel, Annika	1982	Zahnmedizinische Fachangestellte	Hinterdorfstraße 1 d 37339 Ecklingerode
		4	Dornieden, Sandra	1983	Personal- und Buchhaltungsfachangestellte	Tiefe Straße 35 37339 Ecklingerode
		5	Gottlieb, Johannes	1993	Schichtleiter	Tiefe Straße 8 37339 Ecklingerode
		6	Hesse, Dominik	1978	Gärtnermeister	Teichstraße 9 37339 Ecklingerode
		7	Graul, Janine	1982	Beamtin	Hinterdorfstraße 43 37339 Ecklingerode
		8	Burghardt, Jörg	1972	Dipl.-Ing.	Hinterdorfstraße 1a 37339 Ecklingerode

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
		9	Redemann, Theodor	1959	Vertriebsleiter	Schenkenburgstr. 10 37339 Ecklingerode
		10	Schulz, Christoph	1992	Industriemechan. Landwirt	Pfarrgasse 11 37339 Ecklingerode

Ecklingerode, den 24.04.2019

gez.

Stürtzel

Wahlleiter

Ferna

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Ferna

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 33 in 37339 Ferna
statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Ferna, den 22.04.2019

gez.

Oberkersch

Wahlleiter

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Ferna

1.

Am **26. Mai 2019** finden die **Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde Ferna bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 33 in 37339 Ferna.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber **bis zu drei Stimmen** durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einem Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch

verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. Wahl der Gemeinderatsmitglieder

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind, das sind **8 Stimmen**. Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise eintragen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Ferna, den 24. April 2019

gez.

Oberkersch

Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Ferna

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Ferna hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Ferna** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Schulze, Carola	1965	Lehrerin	Schulstraße 6 37339 Ferna
		2	Blacha, Marcel	1968	Malermeister	Bahnhofstraße 3a 37339 Ferna
		3	Enenkel, Stephania	1966	Bürokauffrau	Bäckergasse 4a 37339 Ferna
		4	Gotthardt, Hiltrud	1965	Erzieherin	Neuer Weg 9 37339 Ferna
		5	May, Doreen	1978	RENO-Fachangestellte	Dorfstraße 25 a 37339 Ferna
		6	Backhaus, Dirk	1975	Heizungs-, Lüftungsbauer	Rökestraße 2 37339 Ferna
		7	Oberkersch, Ruth	1975	Polizeibeamtin	Alter Weg 5 37339 Ferna
		8	Ernst, Alexander	1979	Angestellter	Rökestraße 11a 37339 Ferna
		9	Bund, Norbert	1969	Rettungssanitäter	Hinter den Höfen 2 37339 Ferna
		10	Gille, Janine	1979	Mediengestalterin	Dorfstraße 7 37339 Ferna

3. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind, das sind **8 Stimmen**. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann Bewerber streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er diese Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt.

Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Ferna, den 24.04.2019
gez.
Oberkersch
Wahlleiter

Tastungen

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Tastungen

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
im Gemeindezimmer der Freiwilligen Feuerwehr,
Dorfstraße 25 in 37339 Tastungen

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Tastungen, den 22.04.2019

gez.

Nolte

Wahlleiter

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Tastungen

1.

Am **26. Mai 2019** finden die Kommunalwahlen von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde Tastungen bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15 in 37339 Tastungen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Tastungen, den 24. April 2019

gez.

Nolte

Wahlleiter

Öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Tastungen

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Tastungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Tastungen** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2.

Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:



Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Bauer, Mario	1971	selbständig	Dorfstraße 2 37339 Tastungen
		2	Schafberg, Frank	1980	Landwirt	Ecke 5 37339 Tastungen
		3	Schafberg, Peter	1960	Landwirt	Dorfstraße 27 37339 Tastungen
2	Freie Wähler Eichsfeld	1	Wolf, Jan	1977	KfZ-Mechaniker	Dorfstraße 30 37339 Tastungen
		2	Klaus, Jens	1967	Großhandelskaufmann	Dorfstraße 39 37339 Tastungen
		3	Zink, Heiko	1968	Klempner	Dorfstraße 31 37339 Tastungen
		4	Maulhardt, Holger	1974	Maler	Dorfstraße 21 37339 Tastungen
		5	Hesse, Harald	1958	Facilitymanager	Dorfstraße 14 37339 Tastungen
		6	Hesse, Sven	1981	Elektroinstallateur	Dorfstraße 14 37339 Tastungen
		7	Urban, Mario	1979	Soldat auf Zeit	Dorfstraße 41 37339 Tastungen

Tastungen, den 24.04.2019
gez.
Nolte
Wahlleiter

Teistungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Teistungen

Bekanntmachung der Satzung:

3. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet „Teistungen - Lindenberg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 27.11.2018, Beschluss - Nr. 43/2018 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Teistungen - Lindenberg“ als Satzung beschlossen.

Der Eingang des Genehmigungsantrages /Anzeige nach § 21 ThürKO wurde mit Schreiben vom 05.03.2019 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld bestätigt.

Die Satzung wurde durch den Landkreis Eichsfeld auf Grund des § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) - in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 28.01.2003, GVBl. S. 41, geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74), innerhalb eines Monats nicht beanstandet.

Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Teistungen - Lindenberg“ tritt mit Erscheinen des Amtsblattes am **02.05.2019** in Kraft.

Die Planunterlagen mit Begründung werden während der Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17 in 37339 Teistungen im Bauamt Zimmer 306 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Nach § 21 Abs. 4 ThürKO können Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese

Bekanntmachung betreffen, gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Hinweise nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder ihrer Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 3 BauGB) beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweise nach § 215 Abs. 2 BauGB

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Krukenberg
Bürgermeister

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf und Teistungen

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus der VG Lindenberg/Eichsfeld,
kleiner Sitzungsraum, Hauptstraße 17 in 37339 Teistungen
statt.

Tagesordnung:

- Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Teistungen, den 22.04.2019
gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Teistungen

- Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

- Die Gemeinde Teistungen bildet 3 Stimmbezirke. Der Wahlräume befinden sich wie folgt:

Stimmbezirk	Wahlraum	Straße, Hausnummer
001	Bürgerhaus	Hauptstraße 17, 37339 Teistungen/OT Teistungen
002	Feuerwehrgerätehaus	Obergemeinde 16a, 37339 Teistungen/OT Neuendorf
003	Feuerwehrgerätehaus	Dorfstraße 31, 37339 Teistungen/OT Böseckendorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder / Ortsteilratsmitglieder der Ortsteile Teistungen und Neuendorf

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber **bis zu drei Stimmen** durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören.

Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. Wahl der Ortsteilratsmitglieder des Ortsteils Böseckendorf

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind **4 Stimmen** für den Ortsteilrat Böseckendorf.

Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise eintragen.

3.3 Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Böseckendorf und Neuendorf

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.3 Wahl der Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Teistungen

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Teistungen, den 24.04.2019
gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Gemeinde Teistungen

- I. Haushaltssatzung der Gemeinde Teistungen für das Haushaltsjahr 2019**
- II. Beschluss- und Bestätigungsvermerk**
- Mit Beschluss vom 28.03.2019, Nr. 05/2019, hat der Gemeinderat der Gemeinde Teistungen die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.
 - Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 11.04.2019 die Haushaltssatzung sowie ihre Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 bestätigt.

III. Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO in der Zeit vom

02.05.2019 bis zum 24.05.2019

während der üblichen Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Kämmerei, Zimmer 103, öffentlich aus.
Der Haushaltsplan liegt bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 S.1 ThürKO zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde 37339 Teistungen für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74), erlässt die Gemeinde Teistungen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit **2.627.500 €**
und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit **516.300 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
 - für die Grundstücke (B) 402 v. H.
- Gewerbsteuer 383 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **437.900 €** festgesetzt.

§ 6

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

37339 Teistungen, den 17.04.2019
gez. Krukenberg
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Teistungen** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Dornieden, Horst	1958	Verwaltungsfachwirt	Hintergasse 2 37339 Teistungen OT Teistungen
		2	Gatzemeier, Jörg	1978	Tischler	Wehnder Straße 28 37339 Teistungen OT Teistungen
		3	Schwetschenau, Marcel	1995	Student	Friedhofstraße 1 37339 Teistungen OT Teistungen
		4	Engel, Sabine	1975	Einzelhandelskauffrau	Duderstädter Straße 20 37339 Teistungen OT Teistungen
		5	Sander, Michael	1982	Bankkaufmann	Zum Pappelgraben 10 37339 Teistungen OT Teistungen

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift		
		6	Blacha, Ricardo	1985	Fliesenleger	Zum Pappelgraben 42 37339 Teistungen OT Teistungen		
		7	Schneider, Tobias	1977	Betriebstechniker	Zum Pappelgraben 12 37339 Teistungen OT Teistungen		
		8	Dornieden, Silvio	1978	Dentalkaufmann	Hauptstraße 21 37339 Teistungen OT Böseckendorf		
		9	Müller, Leander	1992	Geschäftsführer Straßenbaubetrieb	Lange Straße 41 37339 Teistungen OT Teistungen		
		10	Dörre, René	1971	Handwerksmeister Heizungsbau	Lindenberganger 4 37339 Teistungen OT Teistungen		
		11	Kraus, Ralph	1981	staatl. Geprüfter Techniker	Bergstraße 18 37339 Teistungen OT Teistungen		
		12	Apel, Fabian	1978	Malermeister	Hohenzaunstraße 11 37339 Teistungen OT Teistungen		
		13	Zwingmann, Erhard	1960	Baufacharbeiter	Dorfstraße 52 37339 Teistungen OT Böseckendorf		
		14	Fröhlich, Dirk	1971	Landwirt	Dorfstraße 38 37339 Teistungen OT Böseckendorf		
		15	Eckardt, Fabian	1988	Diplom Betriebs- wirt	Dorfstraße 28 37339 Teistungen OT Böseckendorf		
		2	Freie Demokratische Partei (FDP)	1	Henning, Martin	1959	Diplompädagoge Verwaltungsfachw.	Hauptstraße 20 37339 Teistungen OT Teistungen
				2	Hackethal, Andreas	1957	Uhrmacher	Kirchstraße 9 37339 Teistungen OT Neuendorf

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
3	NEUanfang	3	Hannemann, Steven	1983	Fliesenleger	Am Dreisch 25 37339 Teistungen OT Teistungen
		4	Hannemann, Manuel	1983	Trockenbauer	Klappenweg 12 37339 Teistungen OT Teistungen
		5	Annuseit, Gerhard	1956	Elektromonteur	Bergstraße 28 37339 Teistungen OT Teistungen
		6	Franke, Heiko	1975	Rettungssanitäter	Hauptstraße 47 37339 Teistungen OT Teistungen
		7	Wand, Stephan	1980	IT-Systemkaufmann	Hauptstraße 22 a 37339 Teistungen OT Teistungen
		8	Konradi, Antonio	1988	Notfallsanitäter	Zur Grundzelle 23 37339 Teistungen OT Teistungen
		9	Glazer, Thomas	1988	Amtlicher Fachassistent	Burgstraße 8 37339 Teistungen OT Teistungen
		10	Hundeshagen, Jana	1972	Bürokauffrau	Dorfstraße 44 37339 Teistungen OT Neuendorf
		11	Goemann, Marietta	1977	Steuerfachangestellte	Friedensstraße 7a 37339 Teistungen OT Neuendorf
		1	Dornieden, Dionys	1979	Industriemeister	Dorfstraße 37 37339 Teistungen OT Neuendorf
		2	Ellendt, Volker	1978	Rettungsdienstleiter	Anger 4 37339 Teistungen OT Neuendorf
		3	Saul, Bendedikt	1977	Berufskraftfahrer	Dorfstraße 32 37339 Teistungen OT Neuendorf
		4	Griethe, Burkhard	1974	Techniker HLK	Friedensstraße 5 37339 Teistungen OT Neuendorf

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgenden Wahlvorschlag für die **Wahl des Ortsteilbürgermeisters in der Gemeinde Teistungen/OT Böseckendorf** als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird.

2. Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Zwingmann, Erhard	1960	Baufacharbeiter	Dorfstraße 52 37339 Teistungen OT Böseckendorf

3. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Teistungen, den 24.04.2019
gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgenden Wahlvorschlag für die **Wahl des Ortsteilbürgermeisters in der Gemeinde Teistungen/OT Neuendorf** als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird.

2. Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	FROMM, Gerhard	1	Fromm, Gerhard	1961	Ziegeleiarbeiter	Anger 03 37339 Teistungen OT Neuendorf

3. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Teistungen, den 24.04.2019
gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge für die **Wahl des Ortsteilbürgermeisters in der Gemeinde Teistungen/OT Teistungen** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Gatzemeier, Jörg	1978	Tischler	Wehnder Straße 28 37339 Teistungen OT Teistungen

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2	Freie Demokratische Partei (FDP)	1	Franke, Heiko	1975	Rettungssanitäter	Hauptstraße 47 37339 Teistungen OT Teistungen

Teistungen, den 24.04.2019

gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgenden Wahlvorschlag und Listenverbindungen für die **Wahl der Ortsteilratsmitglieder in der Gemeinde Teistungen/Ortsteil Böseckendorf** als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird.

2.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Fröhlich, Dirk	1971	Landwirt	Dorfstraße 38 37339 Teistungen OT Böseckendorf
		2	Eckardt, Fabian	1988	Diplom Betriebswirt	Dorfstraße 28 37339 Teistungen OT Böseckendorf
		3	Dornieden, Uwe	1959	Techniker Kfz-Schlosser	Dorfstraße 40 37339 Teistungen OT Böseckendorf
		4	Wummel, Ralf	1983	Polier	Dorfstraße 35 37339 Teistungen OT Böseckendorf
		5	Görke, Werner	1962	Maurermeister	Birkenweg 7 37339 Teistungen OT Böseckendorf
		6	Hebestreit, Simone	1980	Köchin	Hinter dem Dorfe 2 37339 Teistungen OT Böseckendorf

3.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind **4 Stimmen**.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann Bewerber streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er diese Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt.

Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Teistungen, den 24.04.2019

gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Ortsteilratsmitglieder in der Gemeinde Teistungen/Ortsteil Neuendorf** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Saul, Benedikt	1977	Berufskraftfahrer	Dorfstraße 32 37339 Teistungen OT Neuendorf
		2	Dornieden, Martin	1990	Verwaltungsfachwirt	Obergemeinde 10a 37339 Teistungen OT Neuendorf
		3	Dornieden, Sandra	1990	Grundschullehrerin	Anger 13 a 37339 Teistungen OT Neuendorf
		4	Reuper, Matthias	1979	SAP-Entwickler	Kirchstraße 2 37339 Teistungen OT Neuendorf
		5	Griethe, Burkhard	1974	Techniker HLK	Friedensstraße 5 37339 Teistungen OT Neuendorf
		6	Kellner, Martin	1971	Brauer / Mälzer	Dorfstraße 4a 37339 Teistungen OT Neuendorf
2	Freie Demokratische Partei (FDP)	1	Hackethal, Andreas	1957	Uhrmacher	Kirchstraße 9 37339 Teistungen OT Neuendorf
		2	Goemann, Marietta	1977	Steuerfachangestellte	Friedensstraße 7a 37339 Teistungen OT Neuendorf
		3	Hundeshagen, Jana	1972	Bürokauffrau	Dorfstraße 44 37339 Teistungen OT Neuendorf

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Teistungen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Teistungen hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Ortsteilratsmitglieder in der Gemeinde Teistungen/Ortsteil Teistungen** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

2. Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	1	Dornieden, Horst	1958	Verwaltungsfachwirt	Hintergasse 2 37339 Teistungen OT Teistungen
		2	Gatzemeier, Jörg	1978	Tischler	Wehnder Straße 28 37339 Teistungen OT Teistungen
		3	Schwetschenau, Marcel	1995	Student	Friedhofstraße 1 37339 Teistungen OT Teistungen
		4	Engel, Sabine	1975	Einzelhandelskauffrau	Duderstädter Straße 20 37339 Teistungen OT Teistungen
		5	Sander, Michael	1982	Bankkaufmann	Zum Pappelgraben 10 37339 Teistungen OT Teistungen
		6	Kraus, Ralph	1981	staatl. Geprüfter Techniker	Bergstraße 18 37339 Teistungen OT Teistungen
		7	Schneider, Tobias	1977	Betriebstechniker	Zum Pappelgraben 12 37339 Teistungen OT Teistungen
		8	Dornieden, Manuel	1984	Zahntechnikermeister	Zum Pappelgraben 40 37339 Teistungen OT Teistungen
		9	Müller, Leander	1992	Geschäftsführer Straßenbaubetrieb	Lange Straße 41 37339 Teistungen OT Teistungen
		10	Blacha, Ricardo	1985	Fliesenleger	Zum Pappelgraben 42 37339 Teistungen OT Teistungen
		11	Dörre, René	1971	Heizungsbauer	Lindenberganger 4 37339 Teistungen OT Teistungen
		12	Apel, Fabian	1978	Malermmeister	Hohenzaunstraße 11 37339 Teistungen OT Teistungen

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2	Freie Demokratische Partei (FDP)	1	Hannemann, Manuel	1983	Trockenbauer	Klappenweg 12 37339 Teistungen OT Teistungen
		2	Hannemann, Steven	1983	Fliesenleger	Am Dreisch 25 37339 Teistungen OT Teistungen
		3	Henning, Martin	1959	Diplompädagoge Verwaltungsfachw.	Hauptstraße 20 37339 Teistungen OT Teistungen
		4	Wand, Stephan	1980	IT-Systemkaufmann	Hauptstraße 22 37339 Teistungen OT Teistungen
		5	Konradi, Antonio	1988	Notfallsanitäter	Zur Grundzelle 23 37339 Teistungen OT Teistungen
		6	Glazer, Thomas	1988	Amtlicher Fachassistent	Burgstraße 8 37339 Teistungen OT Teistungen
		7	Franke, Heiko	1975	Rettungssanitäter	Hauptstraße 47 37339 Teistungen OT Teistungen
		8	Annuseit, Gerhard	1956	Elektromonteur	Bergstraße 28 37339 Teistungen OT Teistungen

Teistungen, den 24.04.2019
gez.
Krukenberg
Wahlleiter

Wehnde

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Wehnde

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet
am Dienstag, den 28. Mai 2019, um 19.00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung, Obere Dorfstraße 2 in 37339 Wehnde
statt.

Tagsordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Wehnde, den 22.04.2019
gez.
Heublein
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Wehnde

1.
Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.
Die Gemeinde Wehnde bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich

im Saal der Gaststätte, Tasterger Straße 2 in 37339 Wehnde.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem

Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 27. Mai 2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Wehnde, den 24. April 2019

gez.

Heublein

Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen der Gemeinde Wehnde

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Wehnde hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die **Wahl der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinde Wehnde** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Freie Wählergemeinschaft Wehnde	1	Heublein, Ralf	1961	Elektromonteur	Obere Dorfstraße 17 37339 Wehnde
		2	Prühl, Gundula	1956	Verwaltungsfachwirtin	Glockenbornstraße 11 37339 Wehnde
		3	Reiche, Uwe	1961	Betriebswirt	Wickenhof 6a 37339 Wehnde
		4	Otto, Michael	1967	selbständig	Johngasse 16 37339 Wehnde
		5	Armbrecht, Thomas	1978	Industrie Kaufmann	Thomas-Müntzer-Str. 3a 37339 Wehnde
		6	Hoffmann, Andreas	1959	Textilveredler	Johngasse 14 37339 Wehnde
		7	Haushälter, Monique	1996	Studentin	Obere Dorfstraße 18 37339 Wehnde
		8	Busch, Chantal	1997	Verwaltungsfachangestellte	Bachstraße 10 37339 Wehnde

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2	parteilos	1	Moser, Beate	1962	Sonderpädag. Fachkraft	Thomas-Müntzer-Str. 4 37339 Wehnde
		2	Leineweber, Ina	1969	Zivilangestellte der Bundespolizei Duderstadt	Thomas-Müntzer-Str. 8 37339 Wehnde

Wehnde, den 24.04.2019
gez.
Heublein
Wahlleiterin

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Flurneuordnungsverfahren Kirchohmfeld

Betroffene Gemeinden: Ferna, Tastungen und Wehnde

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gotha
Flurbereinigungsverfahren Kirchohmfeld
Az.: 1-2-0175

Gotha, den 11.04.2019

Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG

- Im Flurbereinigungsverfahren Kirchohmfeld, Landkreis Eichsfeld, wird die Ausführung des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), angeordnet.
- Mit dem 31.05.2019 tritt der neue Rechtszustand ein. Die nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums enden mit diesem Zeitpunkt.
- Anträge, die Ansprüche nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Thüringen - Flurneuordnungsgebiet Gotha - zu stellen.
- Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2018 (BGBl. I S. 1151) angeordnet.
- Ein Abdruck dieser Ausführungsanordnung mit Gründen sowie die Überleitungsbestimmungen, die den tatsächlichen Übergang von Besitz und Nutzung regeln, liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung während der Sprechzeiten in den Diensträumen der Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis in Leinefelde und Worbis sowie in der Verwaltungsgemeinschaft „Lindenberg/Eichsfeld“ mit Sitz in Teistungen und der Verwaltungsgemeinschaft „Eichsfeld-Wipperau“ mit Sitz in Breitenworbis zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 FlurbG bekannt gegeben.

Die im Anhörungstermin bzw. innerhalb der Frist von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin erhobenen Widersprüche wurden durch den Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan erledigt. Damit wurde der Flurbereinigungsplan unanfechtbar, so dass seine Ausführung anzuordnen ist. Mit dieser Anordnung tritt die Abfindung jedes Beteiligten in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Berechtigten werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen. Neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam. Eine nachträgliche Änderung des Flurbereinigungsplanes wirkt auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

Zu der unter Nr. 3 angeführten Fristwahrung wird folgendes festgestellt: Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen (§ 70 Abs. 1 FlurbG).

Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden Pachtjahres aufzulösen (§ 70 Abs. 2 FlurbG). Die Entscheidung hierüber ergeht nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist nur der Pächter.

Über die Leistungen nach § 69 FlurbG, den Ausgleich nach § 70 Abs. 1 FlurbG und die Auflösung des Pachtverhältnisses nach § 70 Abs. 2 FlurbG entscheidet nur die Flurbereinigungsbehörde.

Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruches würde Belastungen und andere Verfügungen über die neuen Grundstücke verhindern. Daraus würden den Beteiligten voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen.

Mit Rücksicht darauf, dass der Allgemeinheit im Hinblick auf die in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbeiführung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist, liegt die sofortige Vollziehung auch im öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim **Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Flurbereinigungsgebiet Gotha - Hans-C.-Wirz Straße 2, 99867 Gotha** einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
Volker Hartmann
(Referatsleiter)

Siegel

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gotha
Flurbereinigungsverfahren Kirchohmfeld
Az.: 1-2-0175

Gotha, den 11. April 2019

Überleitungsbestimmungen für das Flurbereinigungsverfahren Kirchohmfeld

- Einleitung
- Landwirtschaftliche Nutzflächen
- Obstbäume, Beerenträucher, Rebstöcke, Feldgehölze, Holzbestände, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale usw.
- Zäune, Einfriedungen, Stützmauern, Stroh- und Steinhäufen usw.
- Regelung der Pachtverhältnisse
- Zuwiderhandlungen
- Sofortige Vollziehung
- Rechtsbehelfsbelehrung

1. Einleitung

Auf Grund des § 62 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), regeln die nachstehenden Überleitungsbestimmungen, zu denen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gehört wurde, die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich den Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke. Diese Bestimmungen können, insoweit sie nicht auf gesetzlichen Vorschriften beruhen oder bestimmte Fristen für die Einreichung von An-

trägen an die Flurbereinigungsbehörde angeben, durch abweichende Vereinbarungen unter den Beteiligten ersetzt werden.

Die Flurbereinigungsbehörde kann in besonderen Fällen von Amts wegen oder auf Antrag die festgesetzten Zeitpunkte abändern.

Die Überleitungsbestimmungen kommen erst mit dem Tage zur Anwendung, an dem die Flurbereinigungsbehörde die Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach dem § 61 FlurbG anordnet.

2. Landwirtschaftliche Nutzflächen

- 2.1 Die Beteiligten treten in den Besitz und die Nutzung ihrer neuen Landabfindung und verlieren den Besitz und die Nutzung an ihren Einlagegrundstücken, sobald die Früchte des Vorbesitzers abgeerntet sind, spätestens zum 31.10.2019.
- 2.2 Alle brachliegenden oder als Nute benutzten Flächen kann der Grundstücksempfänger sofort in Besitz nehmen und bearbeiten, insoweit sie zugänglich sind und die auf den angrenzenden Feldern stehenden Früchte dadurch nicht beschädigt werden.
- 2.3 Die Aberntung bzw. Räumung der Grundstücke muss am Abend des vorgenannten Tages beendet sein. Am darauffolgenden Tag kann der Empfänger der Flächen mit deren Bestellung beginnen. Die dann noch nicht abgeräumten Reste der Ernte können von dem Grundstücksempfänger auf Gefahr und Kosten des bisherigen Besitzers nach Anweisung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft entfernt werden. Er ist jedoch nicht berechtigt, sich die Früchte anzueignen.
- 2.4 Der Vorsitzende des Vorstandes ist befugt, nach Herbeiführung eines entsprechenden Vorstandsbeschlusses einzelne oder alle Aberntungsfristen nach Bedarf für alle Beteiligten gleichmäßig zu verlängern, wenn dies infolge allgemeiner Verspätung der Ernte notwendig erscheint. Zur Fristverlängerung in Einzelfällen ist allein die Flurbereinigungsbehörde zuständig.
- 2.5 Die mit mehrjährigem Feldfutter bestandenen Flächen gehen ohne Entschädigung auf den Grundstücksempfänger über.
- 2.6 Der Vorbesitzer darf Flächen, die einem anderen zugewiesen werden, im Jahr der Planausführung nach Aberntung der Hauptfrucht nicht mehr mit Nachfrüchten und dergleichen bestellen. Andernfalls geht das Eigentum an der Nachfrucht ohne Entschädigung auf den Grundstücksempfänger über. Der Vorbesitzer darf auch keinen Boden von diesen Flächen abfahren, da er anderenfalls dem Grundstücksempfänger zum Ersatz des Schadens verpflichtet ist.
- 2.7 Den Ausgleich des Düngers auf Grundstücken, die die ortsüblichen Saaten noch nicht getragen haben und wiederkehrende Nutzungen (Klee und sonstige Futtergewächse) haben die Beteiligten unter sich zu regeln, wobei grundsätzlich der Ausgleich des neuesten Düngungszustandes durch gegenseitige Aufrechnung als erfolgt gilt.

3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Feldgehölze, Holzbestände, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale usw.

- 3.1 Die Ernte steht für das Jahr der Überleitung (2019) noch dem bisherigen Besitzer bzw. Eigentümer zu.
- 3.2 Gemäß § 50 FlurbG hat der Empfänger der Landabfindung Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Feldgehölze, Hecken, Holzbestände, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale usw., deren Erhaltung aus Gründen des Naturschutzes, des Denkmalschutzes und der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, zu übernehmen.
- 3.3 Jegliche Abholzung, Beseitigung oder Veränderung von Bäumen, Hecken und Feldgehölzen, bewachsenen Rainen und Böschungen an Wasserläufen und Wegen sind nur mit besonderer Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde im Rahmen des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gestattet. Widrigenfalls werden Ersatzpflanzungen auf Kosten des Zuwiderhandelnden durchgeführt.
- 3.4 Für die in Nr. 3.2 genannten Holzpflanzen, soweit sie nach Sachverständigengutachten einen wirtschaftlichen Wert haben, hat die Teilnehmergeinschaft den bisherigen Eigentümer in Geld abzufinden; sie kann von dem Empfänger der Landabfindung eine angemessene Erstattung verlangen. Die vorgenannten Holzpflanzen, die keinen wirtschaftlichen Wert haben, jedoch nach dem Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen zu erhalten sind, hat der Empfänger der Landabfindung ohne Wertausgleich zur Nutzung und Pflege zu übernehmen. Dem bisherigen Eigentümer kann ein Wertausgleich in Geld nach Maßgabe eines Vorstandsbeschlusses der Teilnehmergeinschaft zur Vermeidung von unbilligen Härten gewährt werden.
- 3.5 Ein Baum gehört zu dem Grundstück, in welchem der Stamm aus der Erde kommt. Schneidet die neue Grundstücksgrenze durch den Stamm oder ist der Stamm so schief gewachsen, dass die Baumkrone stark überhängt, so hat auf Antrag die Beseitigung auf Kosten der Teilnehmergeinschaft zu erfolgen. Hierbei wird der Vorbesitzer seitens der Teilnehmergeinschaft entschädigt.
- 3.6 Steht eine unter 3.2 aufgeführte Holzpflanze so nahe an der neuen Grenze, dass der Empfänger des Nachbargrundstückes nach § 910 BGB die Beseitigung von Zweigen oder Wurzeln verlangen kann, hat die Teilnehmergeinschaft den Schaden aus der Wertminderung der Holzpflanze zu ersetzen.

- 3.7 Für Waldflächen und Holzbestand werden im Falle des Übergangs die Werte ermittelt. Wenn erforderlich, muss die Abholzung und Abräumung bis spätestens zum 31.10.2019 erfolgt sein. Für Waldgrundstücke wird auf die Sonderbestimmungen des § 85 FlurbG verwiesen.

4. Zäune, Einfriedungen, Stützmauern, Stroh- und Steinhäufen usw.

- 4.1 Zäune und andere Einfriedungen hat im Allgemeinen der Vorbesitzer bis zum 31.10.2019 zu entfernen. Andernfalls fallen sie ohne Entschädigung dem Grundstücksempfänger zu.
- 4.2 Wird eine Versetzung von Einfriedungen oder baulichen Anlagen, z.B. Hühnerstall, Bienenhaus usw. innerhalb der Ortslage lediglich infolge Grenzänderung im privaten Interesse von Teilnehmern erforderlich, so haben grundsätzlich die durch solche Maßnahmen begünstigten Teilnehmer die Versetzungskosten zu tragen.
- 4.3 Stützmauern sind wesentliche Bestandteile des Grundstücks und gehen daher mit diesem in das Eigentum der Empfänger der neuen Grundstücke über, sofern nicht in Einzelfällen im Flurbereinigungsplan eine anderweitige Regelung festgesetzt ist. Sie dürfen vom Vorbesitzer und Empfänger weder beschädigt noch ohne Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde entfernt werden.
- 4.4 Erd-, Kompost-, Steinhäufen und ähnliches bleiben bis zum 31.10.2019 zur Verfügung des Vorbesitzers und gehen danach unentgeltlich in das Eigentum des Grundstücksempfängers über. Dieser muss deren Abfuhr solange dulden, wie der Ausbau der Anlagen nicht vollendet ist und die Verwendung von Steinen und Erdboden von der Teilnehmergeinschaft zum Ausbau beansprucht wird.

5. Regelung der Pachtverhältnisse

Für die Regelung der Pachtverhältnisse gelten die §§ 70 und 71 FlurbG. Dies bedeutet:

- a) Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen.
- b) Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung / Bodenordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden ersten Pachtjahres aufzulösen.
- c) Über den Ausgleich des Wertunterschiedes und die Auflösung des Pachtvertrages entscheidet die Flurbereinigungsbehörde. Eine Entscheidung ergeht nur auf Antrag.
- d) Der Antrag auf Auflösung des Pachtvertrages kann nur vom Pächter gestellt werden.
- e) Diese Vorschriften gelten nicht, soweit Pächter und Verpächter eine abweichende Regelung getroffen haben.

6. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Überleitungsbestimmungen führen zum Schadenersatz. Nach § 137 FlurbG können die obigen Bestimmungen mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden.

7. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. 1 S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2018 (BGBl. 1 S. 1151), angeordnet. Sie liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Ein Nutzungswechsel ist entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf erst nach Abschluss der jährlichen Ernte möglich. Die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass die Beteiligten ihre Landabfindung nicht zu den in diesen Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten in Besitz nehmen könnten. Da sie sich bereits wirtschaftlich auf den Besitzwechsel in diesem Jahr eingestellt haben, würde eine Verzögerung für diese Beteiligten erhebliche Nachteile zur Folge haben.

Da der Allgemeinheit im Hinblick auf die in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbeiführung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist, liegt die sofortige Vollziehung auch im öffentlichen Interesse.

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim **Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Fachbereich Gotha - , Hans-C.-Wirz Straße 2, 99867 Gotha** einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Hauptstraße 17, 37339 Teistungen
Tel.: 03 60 71 / 84 5
Fax: 03 60 71 / 96 25 8

E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de
Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblatts:
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Verantwortlich für Veröffentlichungen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld ist der Gemeinschaftsvorsitzende der VG Lindenberg/Eichsfeld:

Für sonstige Artikel und Berichte sind allein die Verfasser verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere das die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg-Nachrichten ist hierfür nicht allein verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Herr Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,50 EUR (inklusive Porto und 7 % MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen.

Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

